
Subject: SD-Unterfunktion, Haarausfall, Hormonkatastrophe

Posted by [NaSaBe](#) on Mon, 09 Aug 2010 20:44:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Mitglieder,

nun isses soweit. Ich muss gleichgesinnten mein Leid klagen, sonst spring ich aus dem Fenster (und nicht mal das würde helfen-> Erdgeschosswohnung).

Wo fange ich an. Am besten tabellarisch:

- Pille: seit 14 Jahren durchgängig (bin jetzt 27). Valette, Eve20 und jetzt Aida

- SD Unterfunktion: diagnostiziert Jan 2010; leider nur TSH; kein Ultraschall oder Abklärung zwecks Hashimoto; im MOment 100µg Thyroxin

- Haarausfall: schrecklich. Seit Dez2009. Mal 460, mal 300, mal 125. Sie wachsen nach. Das sehe ich daran, dass ich immer eine art "Aura" um meinen Kopf trage.

- Letzten Blutwerte:

LH: 1,7 (Norm: 2,0-8,0) erniedrigt

FSH: 2,3 (Norm: 3,0-12,0) erniedrigt

Östradiol E2: UNTERHALB DER NACHWEISGRENZE

Progesteron: 0,4 (Norm: 0,2-1,5)

Testosteron: 0,22 (0,29-2, untere Norm

DHEA-S: 0,6 (Norm:1,9-2, erniedrigt

TSH basal: 2,2 (Norm: 0,3-2,00)erhöht

Was soll ich sagen...durch die SD und dem Stress in der Arbeit hab ich mir eingeredet, dass alles gut wird von alleine. Nun nach diesem vernichtenden Ergebnis... brauch ich mir selber nichts mehr vormachen. Das schlimme ist: ich bin Biologin und habe bei den Medizinern meine Diplomarbeit geschrieben. Ich weiß, dass man immer bei denen alles hinterfragen muss. Aber der Abschuss nach diesen Werten war die Aussagen meines Endokrinologen: "Das ist ein ganz NORMALER Pillenbefund".

Es ist zum aus der Haut fahren. Ich bin mit meinem Latein am Ende. Ich bin zum besten Hormonzentrum in der Stadt (München) gefahren mit der Hoffnung, die kennen sich aus. Nix. Eigentlich schade, dass man die Namen nicht posten darf. Allerdings weiß ich jetzt nmicht mehr, an wen ich mich noch wenden soll. Wenn man sagt, man hat Haarausfall, wird man entweder belächelt oder bekommt so Sachen wie "davon sterben Sie ja nicht" an den KOPf geschmissen. Ich habe keine Lust mehr.

Kennt jemand von euch einen FÄHIGEN Mediziner im Landkreis München? Ich wäre so dankbar!!!

Ich werde jetzt auf alle Fälle die Pille absetzen. Normal kann man diesen Befund ja nicht nennen. Ich weiß, damit wird der Haarausfall erst mal schlimmer, aber im Moment befinde ich mich hormonell in den Wechseljahren. Schlimmer kann es kaum noch werden. Wahrscheinlich kennen viele das Problem: man kann nicht mehr. Akku leer. Keine Energie mehr. Warum soll man

um die letzten Haare noch so ein gedöns machen?

Werde mich mal genauer über Regaine informieren. Wer weiß...

Sorry für das lange auskotzen, aber im Bekanntenkreis versteht einen keiner. Sowas kennt man bei uns nicht...

Wünsch allen noch ne gute Nacht...

Eure NSB

Subject: Aw: SD-Unterfunktion, Haarausfall, Hormonkatastrophe

Posted by [Mimi17](#) on Mon, 09 Aug 2010 21:40:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo NSB,

leider bin ich nicht aus Bayern, aber hast Du schon mal im ht-mb-forum geschaut? Da könntest Du vielleicht einen Arzt finden, der nicht nur den TSH sondern auch die freien Werte anschaut und Dir bei der richtigen Einstellung hilft. Pille absetzen finde ich immer gut, aber wenn die Unterfunktion der SD nicht richtig eingestellt wird, wirst Du den HA vermutlich nicht los. Laß den Kopf nicht hängen, Du hast da zwei Baustellen gefunden, die vermutlich die Ursache sind und nun kannst Du daran arbeiten. Das ist doch schon was. Und bis sich die Haare von der UF erholen, das dauert nunmal, leider. Die Steroid-Hormone solltest Du einfach nach einer Weile ohne Pille überprüfen, die normalisieren sich bestimmt wieder!

Ich verstehe nur zu gut, dass Du die Nase so gestrichen voll hast. Aber es hilft nix, wenn Du Dich nicht um Dich kümmerst, tut es keiner. Tu Deinen Nebennieren den Gefallen und ärgere Dich nicht über die ignoranten Ärzte, die unseren HA nicht schlimm finden. Das sind sie nicht wert.

Viel Erfolg und liebe Grüße

Mimi

Subject: Aw: SD-Unterfunktion, Haarausfall, Hormonkatastrophe

Posted by [Didi123](#) on Wed, 11 Aug 2010 18:34:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo NaSeBe,

ich kann voll mit Dir fühlen! Ich bin auch so enttäuscht von den Ärzten! Ich war auch in München bei einem "Haarspezialisten". Der sagte mir, dass mein Haarmuster eigentlich nicht in das Ludwig-Schema passt und ich "wahrscheinlich" kein AGA habe, auf meine Frage hin, warum dann meine Haare so licht werden, sagte er: "Andere sehen noch viel schlimmer aus und manche Menschen haben halt so ein Haarmuster wie Sie". Ich fragte gleich nach: "Aber warum habe ich das dann nicht schon immer so" und bekam gar keine Antwort mehr! Er meinte dann ich sollte das Regaine innerhalb von 6 Monaten ausschleichen lassen, weil es bei mir eh nichts bringt (was

auch so ist!), aber als ich es reduzierte, hatte ich das Gefühl, dass der Haarstatus schlechter wurde und nehme es nun wieder wie immer!

Ich glaube auch, dass es bei mir die Pille ausgelöst hat und werde wohl damit aufhören auch wenn ich mich eigentlich nicht traue!!!

Mein TSH-O Wert liegt immer bei 2 und ist lt. Hausarzt normal, doch ich lese ständig, dass ohne ft3 und ft4 Wert keine klare Aussage über die Funktion der Schilddrüse gemacht werden kann!

Ich kann Dir leider in München evtl. nur einen Arzt sagen, der sich mit bioidentischen Hormonen auskennt (die Ärzte sind aber total gegen die Pille!), aber selbst war ich bisher noch bei keinem! Ist also nur ein Versuch! Wenn Du Interesse hast, schreib ich Dir eine PN. Vorher solltest Du aber mal den Thread von evi_an lesen, ob Du überhaupt in diese Richtung gehen willst!!!

Es macht einen schier wahnsinnig. Ich frage mich oft, warum ICH die Nadel im Heuhaufen suchen muss und nicht der Arzt, der einen Haufen Geld dafür bekommt mich zu diagnostizieren!!!!!!!!!!

LG
Didi123

Subject: Aw: SD-Unterfunktion, Haarausfall, Hormonkatastrophe
Posted by [Didi123](#) on Wed, 11 Aug 2010 18:37:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...jetzt hab ich noch was vergessen: welcher Wert sagt denn was über die Nebennierentätigkeit aus?? Denn lt. den Ärzten, die gegen die Pille sind, wird ja durch die Pille die Produktion von Progesteron in den Nebennieren total lahm gelegt, was gar nicht gut sein soll! Möchte den Wert mal mit meinen Bluttests vergleichen.

LG
Didi123

Subject: Aw: SD-Unterfunktion, Haarausfall, Hormonkatastrophe
Posted by [lilli86](#) on Wed, 11 Aug 2010 21:32:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey, das sind die werte unter der pille? haben die bei dir die werte unter der pille ohne wieder spruch gemacht?

Subject: Aw: SD-Unterfunktion, Haarausfall, Hormonkatastrophe
Posted by [Mimi17](#) on Thu, 12 Aug 2010 07:32:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Didi,

also das mit dem TSH >1 gilt für Schilddrüsen-Erkrankte. Und auch da ist der "Wohlfühlbereich" unterschiedlich. Es ist halt so, dass sich die meisten der SD-Kranken (Hashi und MB) mit einem TSH unter 1 am wohlsten fühlen. Bei SD-Gesunden Menschen geht der sogenannte Normbereich von 0,3 - 2,5 mIU/l. Es stimmt allerdings, dass man auf jeden Fall FT3 und FT4 mit überprüfen sollte. Wenn Dein Arzt das nicht macht, suche Dir einen anderen!

Progesteron wird bei Frauen hauptsächlich vom Gelbkörper nach erfolgtem Eisprung hergestellt und nur ein kleiner Teil in den Nebennieren. Die Pille unterdrückt Deinen Eisprung, folglich hast Du auch keinen Gelbkörper und wenig Progesteron. Das soll das sogenannte "Gestagen" der Pille ausgleichen. Was es aber nicht so richtig kann, da es sich in seiner Molekularstruktur vom Progesteron unterscheidet.

Ja, es ist zum heulen, dass man selbst die Nadel im Heuhaufen suchen muß, ändert aber nichts daran, dass es so ist.
Also nicht heulen, suchen.

Viele Grüße
Mimi

Subject: Aw: SD-Unterfunktion, Haarausfall, Hormonkatastrophe
Posted by [Didi123](#) on Thu, 12 Aug 2010 20:54:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und Danke für die Antworten! Ja der Wert wurde IMMER während der Pilleneinnahme gemacht. Den ft3 und ft4 Wert bekam ich deshalb nie ermittelt, weil ich beim Internisten zur Sonographie war und der Befund "normal" war, deshalb sieht mein Hausarzt auch keine Notwendigkeit für weitere Werte!!! Hat er Recht?? Eine Arbeitskollegin meiner Mutter, welche Schilddrüsenmedikamente einnehmen muss, meinte mein Wert sei schon arg grenzwertig! Was meint ihr, ist eine Sonographie nicht sicherer als Blutwerte???

LG
Didi123

Subject: Aw: SD-Unterfunktion, Haarausfall, Hormonkatastrophe
Posted by [Mimi17](#) on Thu, 12 Aug 2010 21:28:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Didi,
nein, so eine Sonografie ist nicht sicherer als Blutwerte. Was ein Quatsch. Meine SD ist jetzt, nach vielen Jahren Morbus Basedow, nur ganz leicht vergrößert, ansonsten völlig unauffällig. Und ich hab harte Zeiten, vornehmlich der Überfunktion, hinter mir. Würde jemand "nur" die Sonografie bei mir machen und nicht die Werte dazu anschauen oder nur den TSH, würde er mir erzählen, ich sei gesund. Was ich leider nicht bin.

Also lass Dir nichts erzählen. Du willst die freien Werte FT3 und FT4.

Grenzwertig finde ich den TSH von 2 allein nicht, aber man muß Dich schon als Ganzes betrachten, die anderen Werte dazu nehmen und vor allem DEIN BEFINDEN mit in die Waagschale werfen.

Ich drück Dir mal die Daumen.

LG
Mimi

Subject: Aw: SD-Unterfunktion, Haarausfall, Hormonkatastrophe
Posted by [shania01](#) on Fri, 13 Aug 2010 17:33:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo bin zum ersten Mal hier,

nun zu mir, ich habe seit mehreren Jahren eine SD Unterfunktion. Habe im April 10 die Pille wegen Unverträglichkeit nun entgültig abgesetzt. Im Juni fing es dann mit dem Haarausfall an. War beim Hausarzt/ Blutbild ok. Beim Hautarzt/ Empfehlung EII Cranell Alpha. Beim Frauenarzt-Überweisung an Endokrinologen. Der Termin ist endlich nächste Woche. Nehme zusätzlich Vitamine, Pantovigar und Eisen ein. Ich gehe schwer davon aus, das der HA von der jahrelangen Einnahme der Pille Yasmin kommt. Wer hat noch Erfahrungen damit gemacht und dadurch HA bekommen? Wie lange hat es bei euch angehalten?

(Muss noch erwähnen, dass ich während der Pilleneinnahme nie HA hatte, nur einmal beim Wechsel auf die Cerazette)

Meine Haare gehen vor allem im Scheitelbereich aus, nach dem Waschen ist es besonders extrem.

Subject: Aw: SD-Unterfunktion, Haarausfall, Hormonkatastrophe
Posted by [NaSaBe](#) on Sat, 14 Aug 2010 13:07:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@didi123

ja es ist zum davonlaufen. Man müsste denken, dass in einer großen Stadt wie München wenigsten ein paar vernünftige Mediziner anzutreffen sind. Naja. Es ist wie es ist. Ich habe nächste Woche nen Termin bei einem Gynekologen der gleichzeitig Endokrinologe ist. Er wurde auch schon empfohlen...mal sehen. Ich werde berichten. Hab auch noch nen Termin bei nem Nuklearmediziner wegen SD. Komm mir vor wie ne 90Jährige, die von Arzt zu Arzt rennen muss.

Das schlimme ist eigentlich immer nur das ewige Hoffen, dass sich was ändert. Ich denk mir so

oft, dass entweder sofort alle Haare ausfallen sollen, damit endlich Ruhe ist, und man sich nachher Perrücke umsehen kann, weil es dann halt so ist. Oder, dass es gefälligst endlich aufhört.

Ich bin es wirklich leid, jedem Haar, dass im Ausguß landet hinterher zu trauern wie ne Irre.

Ich habe am Mittwoch meine letzte Pille genommen. Ab sofort ist Schluss mit dem Zeug. Mach mich schon mal bereit, täglich nen Trauergottesdienst für mein vielen Haare ab zu halten. Aber man muss was ändern, damit sich was ändert.

in diesem Sinne...

Subject: Aw: SD-Unterfunktion, Haarausfall, Hormonkatastrophe

Posted by [dana12](#) on Sun, 15 Aug 2010 10:25:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich wünsche mir auch manchmal, dass alle Haare ausfallen. Dann wird hoffentlich Ruhe einkehren. Oder zumindest eine gewisse Gelassenheit.

Nach langem Überlegen bin ich jetzt so weit mich einem Friseur zu stellen. Habe gerade so enormen Ausfall (ca. 800 Haare pro Haarwäsche), das nun wirklich keine Frisur mehr hin zu kriegen ist. Muss nun meine schulterlangen Haare abschneiden lassen. (Alle auf einer Länge). Ich hoffe, das es zumindest eine Frisur gibt, wo noch etwas zu kaschieren ist.

Wie tragt Ihr eure Haare? Hat sich ein stufiger Schnitt bei Lichtungen im Oberkopfbereich bewährt?

Gruß Dana
